

Naturkundlich-Historische Führung durch den Hütter Wohld - Entlang der Teichkette der Zisterziensermönche -

Das 350 ha große Waldgebiet ca. 5 km südöstlich von Bad Doberan ist im Zuge der letzten Eiszeit vor ca. 10.000 Jahren entstanden und durch diese wesentlich geprägt worden.

Aufgrund des kleinräumigen Wechsels sehr unterschiedlicher Lebensräume hat sich eine einzigartige Flora und Fauna mit einer Vielzahl von gefährdeten und geschützten Arten entwickelt, wie z.B. Bachneunauge, Rotbauchunke, Großer Abendsegler, Rotmilan, Gebirgsstelze, Edelkrebs, Mopsfledermaus und Grüne Waldhyazinthe. Aus diesen Gründen wurde der Hütter Wohld 1999 als Naturschutzgebiet und 2004 als Europäisches Schutzgebiet (FFH-Gebiet) ausgewiesen.

Erste nachweisbare Spuren menschlicher Besiedlung finden sich aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit in Form der damals typischen Begräbnisstätten. Später wurden Slawen hier ansässig, die jedoch im Zuge der Christianisierung unter Heinrich dem Löwen im Hochmittelalter größtenteils vertrieben wurden, um deutschen Siedlern neue Lebensräume zu sichern. In diesem Zeitraum kamen auch die Zisterziensermönche in das Gebiet bei Hütten und errichteten zunächst in Althof und wenige Jahre später im heutigen Bad Doberan eine große Klosteranlage. Zu ihren ersten Aufgaben gehörte Anfang des 13. Jahrhunderts auch die Errichtung einer, ursprünglich aus 22 Einzelgewässern bestehenden, Anlage von Stauteichen, die sich wie Perlen auf einer Schnur entlang der Kanbeck durch den Hütter Wohld ziehen. Dienten sie ursprünglich den Mönchen zur Produktion ihrer beliebten Fastenspeisen, so werden sie bis heute zur extensiven Fischzucht genutzt.

Wenn Sie mehr über die Geschichte des Gebiets, das Gewässersystem und Abflussgeschehen, die Hydrologie und fischereiliche Nutzung, die forstliche Bewirtschaftung, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Rolle der Zisterzienser im Gebiet erfahren möchten, sind Sie hiermit herzlich eingeladen.

Mitzubringen sind geeignetes Schuhwerk, gute Laune und ggf. Trinken !

Empfehlenswert ist im Anschluss ein schmackhafter Imbiss beim ansässigen Fischer !

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen MVs.



Anmeldung: 038295/724 669 (AB)
erforderlich kontakt@ina-sakowski.de

Leitung: Dipl.-Biol. Ina Sakowski
(www.ina-sakowski.de)

Wann: ganzjährig,
(bevorzugt April – Sept.)

3 Stunden

auf **persönl. Anfrage**

Ort: Hütten, großer Parkplatz,
Anfahrt über Parkentin

